



Technische
Universität
Dresden



NUM
STUDIEN
NETZWERK

Die Rekrutierungsinfrastruktur recruit

Und der Betrieb im NUM Studiennetzwerk

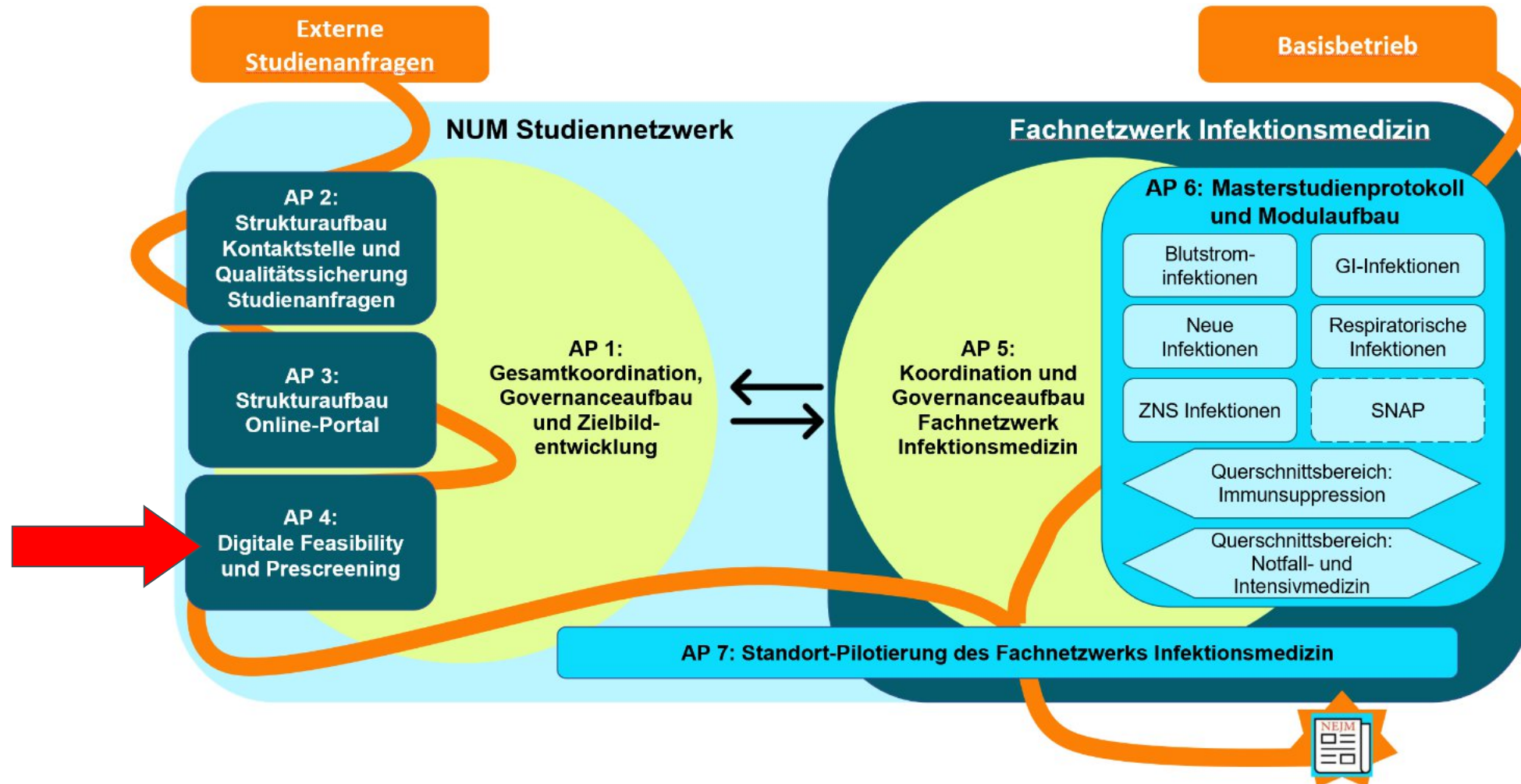
MIDI Kolloquium – 16.12.2025 – A. Engelbrecht, T. Ruprecht

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Das NUM Studiennetzwerk



recruIT im NUM Studiennetzwerk



recruIT ist ein dezentrales Werkzeug für Prescreening und Studienrekrutierung im NUM Studiennetzwerk



Automatische Nutzung von Routinedaten, um passende Studienteilnehmende vorzuschlagen



Entlastung des Studienpersonals durch Wegfall manueller Sichtungs- und Prüfprozesse

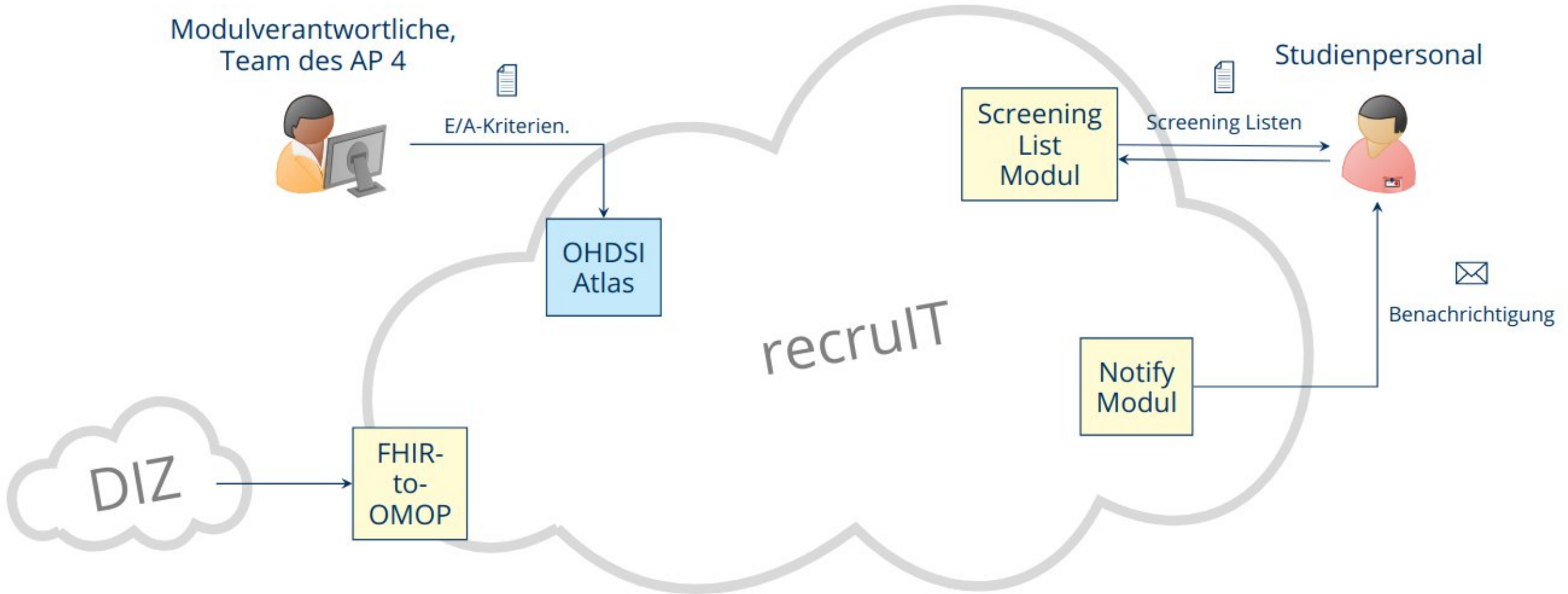


Verbesserte Erkennungsrate potenzieller Proband*innen durch standortweite Datenanalyse



Einrichtung und Betrieb erfolgt lokal an den teilnehmenden Standorten

recruIT: Aufbau und Demo



Fachnetzwerke

Standort	Infecious Diseases	Stroke	Critical Care	Standort	Infecious Diseases	Stroke	Critical Care
UKA - Aachen			x	UKHD - Heidelberg	x	x	x
UKAU - Augsburg			x	UKK - Köln	x		x
Charité Berlin	x	x	x	UKL - Leipzig	x	x	x
UKBi - Bielefeld		x	x	UMMD - Magdeburg	x		
UKB - Bonn			x	KUM - München LMU		x	x
UKDD - Dresden	x	x		MRI - München TUM			x
UKEr - Erlangen		x	x	UKM - Münster			x
UME - Essen			x	UMO - Oldenburg	x		
UKF - Frankfurt	x		x	UKR - Regensburg	x		x
UKFR - Freiburg	x			UKSH - Schleswig-Holstein	x		x
UKGM- Gießen-Marburg	x		x	UKT - Tübingen		x	
UKG - Greifswald	x			UKW - Würzburg	x	x	x
UKE - Hamburg	x	x					

- Screening in 5 laufenden Modulen
- Aktuelle Arbeit durch die Studienteams:
 - Prescreening an den Standorten mit individuellen Tools
 - Manuelle Ergebnisaggregation als Excel-Sheet
 - Meldung per Upload an Lighthouse
- Individuelle Auseinandersetzung zwischen Kolleg*innen im DIZ, FN, SN
 - Wie arbeiten und was brauchen Studienteams, Biobanks, Mikrobiologie, usw?
 - Wie werden die nötigen Daten verfügbar gemacht?
 - Wie führen die Studienteams aktuell das Prescreening durch?

Fachnetzwerke: SNID

- Daten der Mikrobiologie kaum von DIZ erfasst
 - Derzeit keine Auslieferung in FHIR, auch nicht absehbar
 - Im Gespräch: individuelles Sideloadung
- Formulierung der EA-Kriterien im Prescreening teils durch Surrogates
 - Abfrage von Diagnosen, Prozeduren statt schwer verfügbarer Daten
 - Individuelles Vorgehen der Studienteams
 - Schon jetzt mit recruit umsetzbar
- Verzug bei Auslieferung durch DIZ teilweise um Tage
 - Studienteams melden innerhalb von 48 Stunden

Abschließend

- Nötige Kommunikation an den Standorten
 - Zwischen FN/Studienteams und DIZ
 - Verantwortung der DIZ für den Betrieb und Datenverfügbarkeit
 - 2 neue Fachnetzwerke starten ab Februar
- recruit ist Freie Open-Source Software
 - Einwirkung durch Anforderungsanalyse und Rückmeldungen
 - Weiterentwicklung in 2026



gitlab.ukdd.de/pub/num-sn/recruit



num.sn@ukdd.de

Dankeschön.

info@sn.netzwerk-universitaetsmedizin.de

Gefördert durch:



Teil 1:

Rekrutierungsinfrastruktur recruIT

- NUM Studiennetzwerk (NUM SN)
- Aufbau der Anwendung
- Betrieb am Standort
- Live-Demo von recruIT

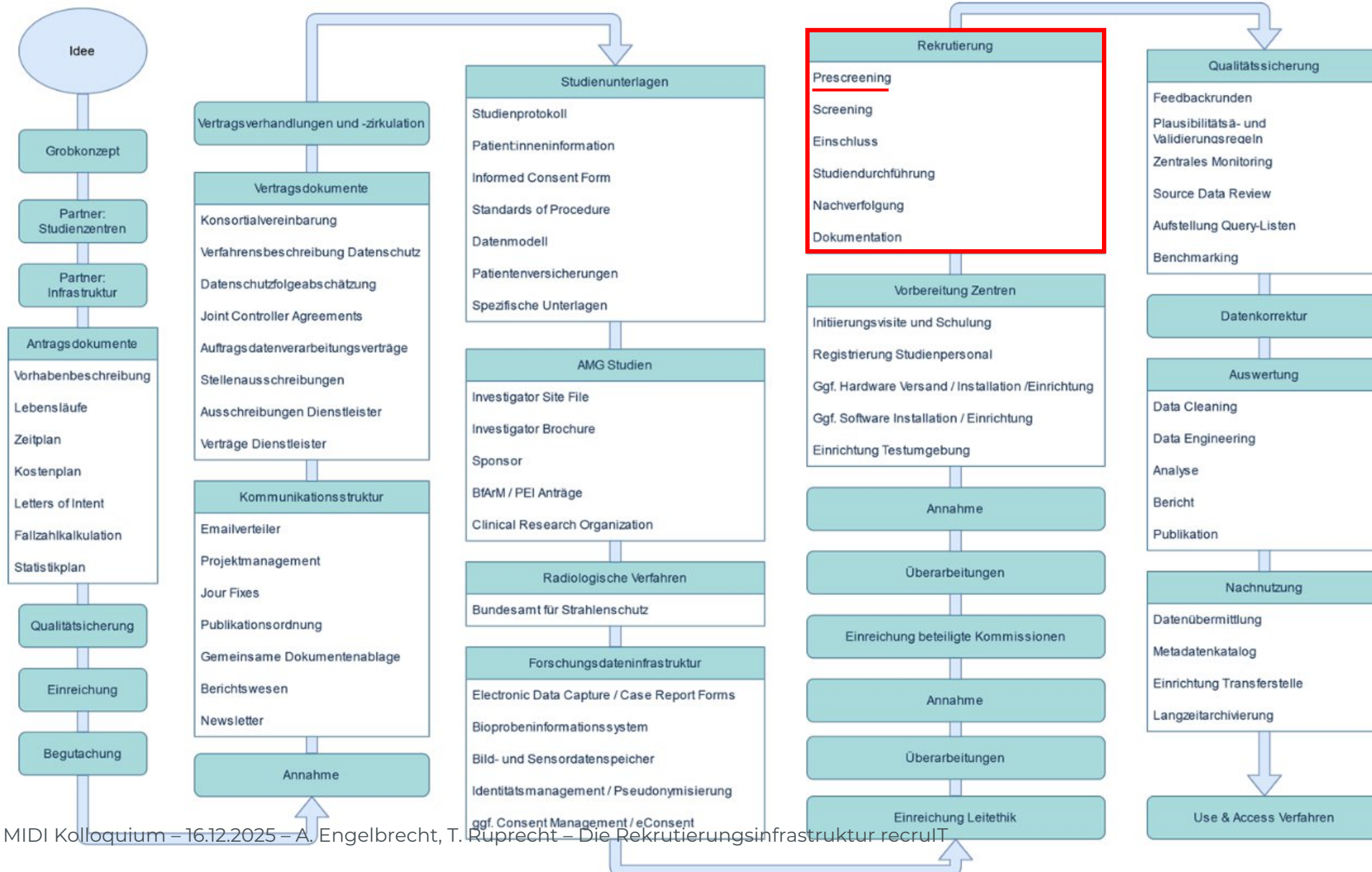
Teil 2:

... und was damit auf die Standorte zukommt

- NUM Studiennetzwerk (NUM SN)
- Zweck
- Aufbau
- Betrieb
- Demo

recruIT im NUM SN

WORKFLOW einer klinischen Studie



Betrieb von recruit

Verwaltet von recruit via Docker-Compose

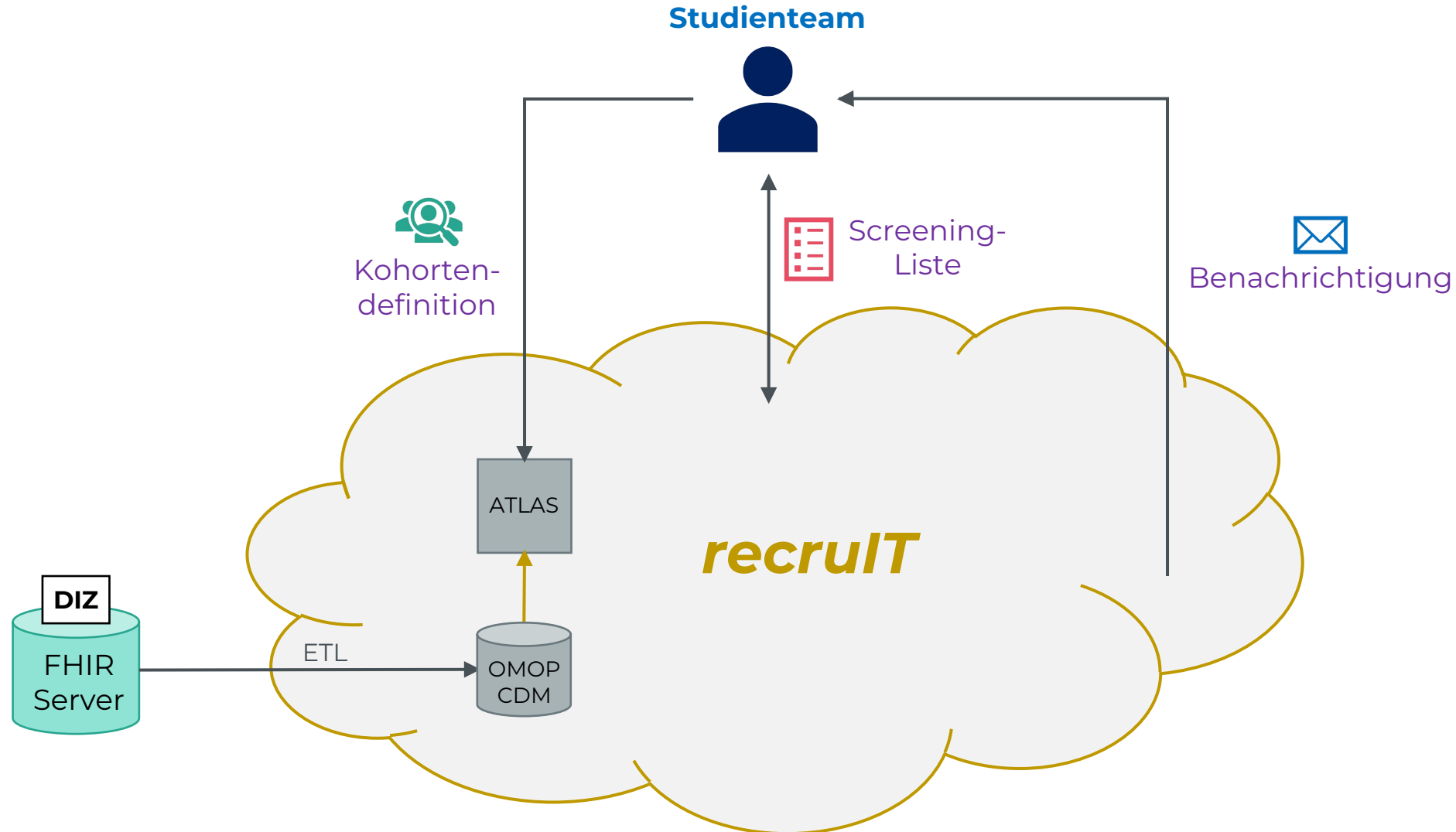
- OHDSI Techstack
(Datenbank mit OMOP CDM, WebAPI, Atlas)
- Query-, Notify- und List-Modul
- Interner FHIR-Server
- FHIR-to-OMOP

Voraussetzungen für recruit

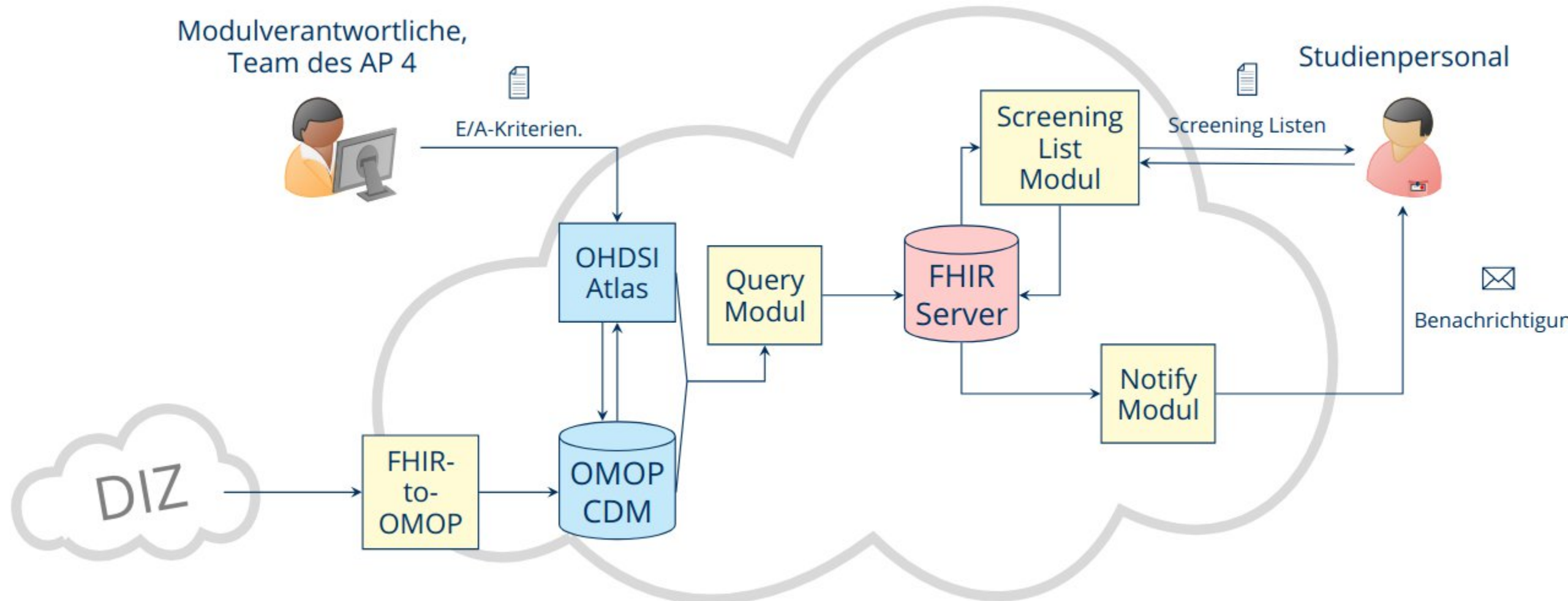
- Docker-Compose
- FHIR-Daten im KDS
- Keycloak
- SMTP-Server
- Reverse Proxy (traefik)

Teil 2:
... und was damit auf die Standorte zukommt

Aufbau von recruit

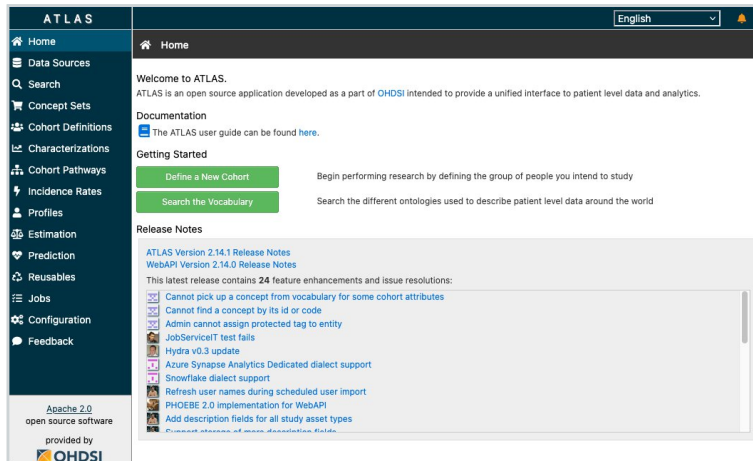


Aufbau von recruit

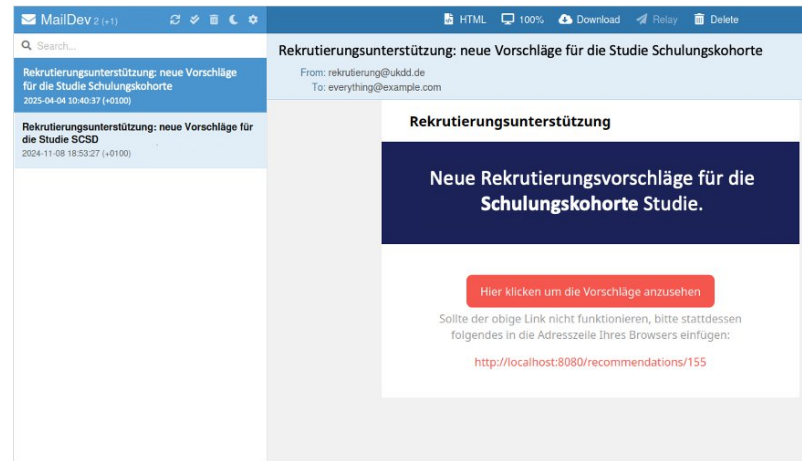


Demo von recruit

1. Kohortendefinition (Atlas)



2. Benachrichtigung (Notify-Modul)



3. Prescreeningliste (List-Modul)

